

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 3.1 „Nationale und internationale Fortentwicklung der Trinkwasserhygiene; Trinkwasserressourcen“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

mit 95% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit bis zum 28.02.2023 und danach weiterführend vom 01.03.2023 bis zum 31.12.2025 mit 55% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Das Arbeitsverhältnis beginnt unter dem Vorbehalt der haushaltmäßigen Voraussetzungen so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2025 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Entwicklung von Materialien für den englischsprachigen Bereich zur Nutzung im Rahmen von Schulungen zu Water Safety Plans (WSP) und integrierten Water and Sanitation Safety Plans (iWSSP)
- Überarbeitung des Leitfadens Water safety plan: a field guide to improving drinking-water safety in small communities sowie des Leitfadens Water Safety Plan Manual der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Schulungen zu WSP, iWSSP sowie Projektworkshops
- Unterstützung des Arbeitsprogramms zu kleinen Trinkwasserversorgungen und dezentraler Abwasserentsorgung des Protokolls über Wasser und Gesundheit
- wissenschaftliche Datenerhebung in EU-Mitgliedstaaten zum gerechten Zugang zu Trinkwasser, Identifikation von möglichen Hindernissen für die Umsetzung und Maßnahmen zur Förderung des Leitungswasserkonsums
- eigenverantwortliche wissenschaftliche und organisatorische Umsetzung vom Projekt „Klimaresilienz, Abwassersicherheit und Trinkwassersicherheit (KreATiw)“
- Unterstützung der Sammlung von Hintergrundinformationen zu Risikomanagementkonzepten in Südafrika und umliegenden Staaten im südlichen Afrika und Dokumentation von gemachten Erfahrungen
- Kontaktaufnahme und Kommunikation mit relevanten Stakeholdern*Stakeholderinnen in anderen Staaten des südlichen Afrikas
- Entwicklung von Konzepten und Informationssammlung für Aktivitäten zum Kapazitätsaufbau für Regulatoren und Kommunen / Versorgungsunternehmen der Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Anfertigen von Projekt- und Zwischenberichten und Arbeitsergebnissen sowie Entwicklung von Projektanträgen für eine Anschlussfinanzierung

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise in Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Umwelt- oder Gesundheitsschutz oder der Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt technischer Umweltschutz oder vergleichbarer Fachrichtung
- gute Fachkenntnisse der Trinkwasserhygiene, insbesondere des Water Safety Plan-Konzepts
- Bereitschaft zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten
- Bereitschaft zur Schulungstätigkeit in der Trinkwasserhygiene
- Bereitschaft zur internationalen Reisetätigkeit

- Fähigkeit zur schriftlichen Abfassung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit, Genderkompetenz, interdisziplinärer und kooperativer Arbeitsstil sowie Fähigkeit zum koordinierenden Arbeiten und organisatorisches Geschick
- fließende englische Sprachkenntnisse

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamten*innen werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 31/IIFT/21

Bewerbungsfrist: 11.01.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Bettina Rickert unter 030 8903-4133.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung